

OBERTONGESANG & POLYRHYTHMIK

WORKSHOP

MIT CHRISTINA BÄHNE & GISBERT SCHÜRIG

24. & 25. März 2012

Info & Anmeldung:

Christina Bähne 09341-8941000

Alte Schule Deubach

christina.g.baehne@googlemail.com

Obertöne zu singen ist eine faszinierende Möglichkeit der menschlichen Stimme, die in ihren Grundzügen rasch zu lernen ist. Für musikalische Laien bietet sich hier ein Zugang zu Klang und Musik, der sich rein intuitiv erkunden lässt. Musikalisch Geschulten eröffnet sich die Möglichkeit, die physikalischen Phänomene, die der Ausgangspunkt für die Erfindung von Tonleitern, Akkorden etc. waren und sind, singend zu erkunden. Für alle jedoch ist Obertongesang eine interessante Erfahrung, mit der man sich ganz neue Ausdrucksmöglichkeiten erschließen kann und die zu außergewöhnlichen Wahrnehmungen anregt.

Im **ersten Teil des Workshops** geht es um das Erlernen oder Auffrischen der Kunst des Obertonsingens. Hier lernen wir gemeinsam, die einzelnen Teiltöne innerhalb eines Tones bewusst zu hören und in einem nächsten Schritt bewusst hervorzuheben. Das intuitive Spiel mit dem Stimmklang und die Freude am gemeinsamen Tönen haben hier ausgiebig Raum.

Im **zweiten Teil des Workshops** geht es um die Anwendung des Obertönens und einfachen Klingens der menschlichen Stimme in spielerischen und experimentellen rhythmischen Arrangements. Diese entstehen teilweise erst im Tun und bieten so die Möglichkeit der kreativen Einflussnahme auf den polyphonen Gesamtklang. Die Freude am Erlebnis des polyrhythmischen Zusammenklings und am eigenen Beitrag dazu haben hier ausreichend Platz.

Gisbert Schürig ist als Obertonsänger, Gitarrist und Komponist in unterschiedlichen Wirkungsfeldern tätig: Veröffentlichungen und Konzerte mit der Band Blotch, interdisziplinäre Performances, Musik für Theater und Schattenfigurentheater, Arrangements für die Pop-Sängerin „Velve“ u.a. Die erste Begegnung mit Obertongesang erfolgte 1993 im Rahmen des Studiums an der Musikhochschule zu Köln, 2003/04 Teilnahme an der Oberton-Jahresgruppe von Wolfgang Saus, seitdem gibt er eigene Workshops zum Thema Obertongesang. Sein besonderes musikalisches Interesse gilt der Verbindung von Techniken des zentralasiatischen Kehlganges mit afrikanisch inspirierter Polyphonie und Polyrythmik.

Christina Bähne arbeitet in eigener Praxis mit psychotherapeutischen und klangtherapeutischen Methoden. Die erste Obertöne erlebte sie 2006 auf dem Artival dargeboten von Wolfgang Saus. Der Klangeindruck, wahrgenommen als ob die Engel des Himmels und die Dämonen der Hölle zusammen singen, berührte stark und führte zur Teilnahme an Kursen (2007 auf dem Artival, 2008 in der Türkei und 2009/10 in der Oberton-Jahresgruppe, alle bei Wolfgang Saus). Klangtherapieausbildung bei David Lindner 2010. Musikalische Erfahrungen auch mit Geige, Bratsche, Gitarre und Chorgesang. Schwerpunkt ihres Interesses derzeit ist die entspannende und erfreuende und somit Stress reduzierende Wirkung von Klang.

24. und 25. März 2012, Alte Schule Deubach, Lauda-Königshofen

Teil 1 und Teil 2 des Workshops sind einzeln buchbar.

Teil 1: Samstag 24.03.2012, 14.00-18.00 Uhr, 40 Euro (reduziert 35 Euro)

Teil 2: Sonntag 25.03.2012, 11.00-15.00 Uhr, 40 Euro (reduziert 35 Euro)

bei Buchung beider Teile 70 Euro (reduziert 60 Euro)

der reduzierte Preis gilt für Schüler und Studenten oder finanziell schwache Personen nach Absprache, Artikkuss-Mitglieder erhalten 5 Euro Rabatt